

S HergiswilerLäbe

Gemeindezeitung mit Pfarreiblatt

September 2023 / Nr. 490 / 42. Jahrgang



NATURABEEF

NATURANSCHAUUNG

NATURALLOHN

NATURANBETER

NATURALIST

NATURAPOSTEL

NATURAFARM

NATURALBEZÜGE

NATURALIEN

NATURAWOLLE

NATURAWATER

NATURAUSBEUTUNG

NATURAPLUS

TERRANATURA

NATURABIO

NATURANBETUNG

NATURADAY

NATURARZ

BIONATURA

NATURAPLAN

NATURAFOOD

NATURALISMUS

NATURALFLAKES

NATURAGÜT

HERMENGILU
HEUBERER

AUS DER GEMEINDE

Verfügung Arztpraxis

Die Dienststelle Gesundheit und Sport (DIGE) hat gemäss Medienmitteilung vom 4. August 2023 je eine Verfügung für die Arztpraxen in Triengen, Oberkirch und auch jene in Hergiswil b. W. erlassen, die von Dr. Thomas Haehner betrieben werden. Diese Verfügungen bildeten die Basis, damit die DIGE die Patientenakten beschlagnahmen konnte. Dies wurde notwendig, weil der Betreiber seiner gesetzlichen Pflicht zur ordnungsgemässen Aufbewahrung und Herausgabe der Patientenakten an die Patientinnen und Patienten nicht nachgekommen ist. Ein weiterer Grund für die Beschlagnahmung der Akten bestand darin, dass die DIGE einem möglichen Konkurs zuvorkommen wollte, weil es dann viel schwieriger ist, an die Patientenakten zu gelangen. Zudem soll damit verhindert werden, dass Patientenakten missbräuchlich verwendet werden.

Sowohl die physischen wie auch die elektronischen Patientenakten wurden somit auch in Hergiswil b. W. beschlagnahmt. Die DIGE informiert wiederum aktiv, sobald archiv-suisse das Sortieren der physischen Patientenakten fertiggestellt hat und die elektronischen Daten exportiert und archiviert werden konnten.

Strassensperrung Umzug Jodlerklub Enzian

Am Samstag, 9. September 2023, findet anlässlich des Jubiläums 50 Jahre Jodlerklub Enzian das Fest mit einem Umzug statt. Der Gemeinderat hat dem Jodlerklub die Bewilligung für die Benützung der Gemeindestrasse für den Umzug am Samstag, 9. September 2023 von 16.00 bis 19.00 Uhr mit Strassensperrung auf der Dorfstrasse ab Einmündung Kreuzstiegenstrasse – Restaurant Kreuz – Abzweiger Steinacher – Steinacher-Schulhaus sowie Umleitung über die Bachhalden-/Schachenmattstrasse erteilt. Der Gemeinderat dankt der Bevölkerung für das Verständnis und wünscht dem Jodlerklub ein tolles Geburtstagsfest.

Prämienverbilligung Anmeldung bis 31. Oktober 2023

Die Krankenversicherungen erheben ihre Prämien ohne Rücksicht auf das Einkommen und das Vermögen. Dies kann zu einer grossen finanziellen Belastung führen. Hier können Prämienverbilligungen helfen. Versicherten in bescheidenen wirtschaftlichen Verhältnissen werden Prämienverbilligungen an die Grundversicherung der Krankenkasse gewährt. Durch die Verbilligung der Prämien soll den anspruchsberechtigten Personen ein angemessener Versicherungsschutz zu finanziell tragbaren Bedingungen gewährleistet werden. Der Anspruch auf Prämienverbilligung ist jedes Jahr neu mit einer Anmeldung bei der Ausgleichskasse Luzern geltend zu machen. Pro Anmeldung werden alle berechtigten Familienangehörigen, die im selben Haushalt leben (Ehepartner/in,

Kinder und junge Erwachsene bis Jahrgang 1999 in Ausbildung), automatisch für die Berechnung ermittelt. Eine eigene Anmeldung müssen junge Erwachsene einreichen, die am 1. November 2023 nicht in Ausbildung sind oder die am 1. November 2023 in Ausbildung sind und einen eigenen steuerrechtlichen Wohnsitz haben. Die Daten für die Anmeldung können online unter ipv.was-luzern.ch erfasst werden.

Einreicheschluss ist der 31. Oktober 2023. Die Auszahlung erfolgt ausnahmslos direkt an die Krankenversicherung. Diese stellt reduzierte Prämienrechnungen aus. Weitere Informationen erhalten Sie bei der AHV-Zweigstelle Hergiswil b. W. sowie bei der Ausgleichskasse Luzern unter was-luzern.ch/ipv, Telefon 041 209 01 51.



Demission Betriebskommission St. Johann

Marianne Lustenberger-Koch, Dorfstrasse 50, hat nach 12 Jahren als Mitglied der Betriebskommission St. Johann demissioniert. Der Gemeinderat dankt Marianne Lustenberger-Koch für die seit 2012 geleistete Arbeit in der Betriebskommission St. Johann recht herzlich.

S HergiswilerLäbe

Gemeindezeitung mit Pfarreiblatt

Impressum

Redaktionsadresse: Postfach 27, 6133 Hergiswil
041 979 16 37
phelfenstein@bluewin.ch

Abonnemente / Adressänderung: Marita Bammert, Sagiacher 3,
6133 Hergiswil; 041 979 01 60
maritabammert@bluewin.ch

Abonnementspreis: 12 Monate Fr. 36.–

Inserate: Peter Helfenstein, Bachhalde 16,
6133 Hergiswil, 041 979 16 37
phelfenstein@bluewin.ch

Inseratenpreis: Einspaltig, 1 cm hoch Fr. 7.–

Gestaltung/Veranstaltungskalender: Gemeindkanzlei, 6133 Hergiswil
041 979 80 80

Druck: Carmen-Druck, 6242 Wauwil

Redaktion: Peter Helfenstein (ph)

Titelbild: © Hermenegild Heuberger,
6133 Hergiswil am Napf

Steinacherhalle / Schulhaus



In den Sommerferien wurde aufgrund Brandschutzauflagen die Fensterfront zwischen Foyer und Halle in der Steinacherhalle ersetzt und mit einem Panikschloss ausgerüstet. Im Schulhaus Steinacher und Sagematt wurde die Beleuchtung auf LED umgestellt. Weiter wurden einige Decken, Wände und die Pausenglocke erneuert.

Versand der neuen Jodtabletten

Zwischen Mitte Oktober und Mitte November 2023 verteilt der Bund im Umkreis von 50 km um die Schweizer Kernkraftwerke Jodtabletten (Kaliumiodid 65 SERB Tabletten) an die Bevölkerung. Alle Einwohnerinnen und Einwohner im Verteilgebiet erhalten per Post eine Packung Jodtabletten – vorsorglich und gratis. Weitere Informationen unter: www.jodtabletten.ch.

Speziallandwirtschaftszone Blüematte

Aktuell wird die öffentliche Auflage für die Bevölkerung betreffend Teilrevision der Ortsplanung im Gebiet Blüematte zur Schaffung einer Speziallandwirtschaftszone zusammen mit der Bell Schweiz AG, den weiteren betroffenen Gemeinden Ufhusen und Luthern und den jeweiligen Ortsplanern vorbereitet. Der genaue Zeitpunkt der öffentlichen Auflage im Herbst ist bei Redaktionsschluss noch nicht klar.

Neue eFormulare für Baugesuchseingaben im Kanton Luzern

Die Dienststelle Raum und Wirtschaft Luzern hat die kantonalen baurechtlichen Formulare durch eine neu konzipierte Web-Applikation ersetzt. Ab sofort stehen eFormulare zur Eingabe von Baugesuchen zur Verfügung. Neu können Gesuchstellende nach einer einmaligen Registrierung und Authentifizierung die Formulare zusammen mit den benötigten Unterlagen bequem und digital bei der Gemeinde einreichen.

Sobald die Gesuche elektronisch bei der Gemeinde eingereicht werden, erfolgt durch die Gemeinde die formelle Prüfung und die Interaktion mit den Gesuchstellenden. Zusätzlich

sind die Unterlagen zum Baugesuch in dreifacher Ausführung unterzeichnet bei der Gemeinde abzugeben.

Hier gelangen Sie zu den eFormularen:



Äste, Sträucher und Hecken zurückschneiden

Der Herbst ist die Zeit, Bäume und Hecken entlang von Bächen, Strassen, Trottoirs oder bei Einmündungen und Kreuzungen zurückzuschneiden sowie die Böschungen zu mähen. Diese Massnahmen tragen dazu bei, Unfälle zu vermeiden. Einhängende Äste von Bäumen und Hecken behindern oft die Sicht und können zu Verkehrsunfällen mit schweren Folgen für die Unfallbetroffenen und im Haftungsfall für die Grundeigentümer führen.

Bauwesen

Der Gemeinderat hat von folgender Photovoltaikanlage gemäss Merkblatt «Solaranlagen» Kenntnis genommen:

- auf dem Dach der Scheune GV-Nr. 167e, Grundstück Nr. 602, Ober-Kurzhubel, des Philipp Kammermann-Ehrenbolger

Verkehrsverbund: Einstellung Mitfahrtsystem Taxito

Nach acht Betriebsjahren im Luthertal sowie einer zweijährigen Testphase im Seetal hat der Verkehrsverbund Luzern (VVL) Bilanz zum Mitfahrtsystem Taxito gezogen. Er stellt Taxito im Luthertal ein und verzichtet auf eine weitere Mitfinanzierung im Seetal. Dies hat der Verbundrat unter anderem aufgrund des Kosten-Nutzen-Verhältnisses entschieden. Im Luthertal wird das Angebot somit per Fahrplanwechsel Mitte Dezember eingestellt.

Voranzeige Jungbürgerfeier

Die Jungbürgerfeier für die im Verlaufe des Jahres volljährig gewordenen oder noch werdenden Hergiswilerinnen und Hergiswiler des Jahrganges 2005 ist auf Freitagabend, 3. November 2023, festgesetzt worden. Die Jungbürgerinnen und Jungbürger werden anfangs Herbst eine persönliche Einladung erhalten. Der Gemeinderat hofft auf eine vollzählige Beteiligung an der Jungbürgerfeier und bittet, sich das Datum vorzumerken.

Lärm und Ruhezeiten

In unregelmässigen Abständen gehen bei der Gemeinde Reklamationen betreffend Lärm ein.

Als Lärm gelten unangenehme und belästigende Schallereignisse. Lärm wird jedoch nicht von allen gleich wahrgenommen. Wann etwas als unangenehm und belästigend empfunden wird, ist oft sehr unterschiedlich. Für Alltagslärm

gibt es keine Grenzwerte. Das Zivilgesetzbuch bestimmt zwar in Art. 684 ZGB, dass jedermann verpflichtet ist, sich aller übermässigen Einwirkungen auf die Nachbarschaft zu enthalten. Darunter fallen auch Lärmimmissionen. Um zu beurteilen, was gerechtfertigt und duldbar ist, müsste ein Richter im Einzelfall die konkreten Umstände betrachten.

Im Zusammenhang mit Alltagslärm taucht oft die Frage nach sogenannten Ruhezeiten auf. Ruhezeiten sind jene Stunden, in denen sich ein Grossteil der Bevölkerung erholt und Lärm als besonders lästig empfunden wird. Daher ist in dieser Zeit vermehrt Rücksicht gefordert und lärmintensive Tätigkeiten sind wenn möglich zu unterlassen. Im Kanton Luzern bestehen keine einheitlichen Vorschriften. Rechtlich verbindlich ist lediglich die Nachtruhe von 22.00 bis 06.00 Uhr. Im Sinne eines guten und friedlichen Zusammenlebens empfehlen wir jedoch folgende Richtwerte einzuhalten:

Ruhezeiten werktags: 12.00 bis 13.00 Uhr und ab 19.00 bis 07.00 Uhr.

Lärmintensive Arbeiten sind auf die Zeiten von 07.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr zu beschränken.

Bevor eine Klage eingereicht wird, ist wenn immer möglich das direkte Gespräch mit den lärmverursachenden Personen und/oder Betrieben zu suchen. Oft ist es möglich, das Lärmproblem dank gegenseitigem Verständnis zur Zufriedenheit aller Beteiligten zu lösen.

Schwegler

■ Betonbearbeitungen

bohren - schneiden - rückbau

Roland Schwegler ■ Spitzacher 2 ■ 6133 Hergiswil
Tel. 041 979 01 70 Fax 041 979 01 77 Nat. 079 211 55 06
schwegler.rolf@bluewin.ch

Baubewilligung

Thalmann Guido und Rita, Neumatt, 6133 Hergiswil b. W.
Ersatzbau Wohnhaus mit Anbau Ökonomiegebäude auf Grundstück Nr. 632, Unter-Tannhölzli

AKTUELL

Pilzkontrolle



Auch in diesem Jahr können die Einwohnerinnen und Einwohner von Hergiswil ihre Pilze gegen telefonische Voranmeldung kostenlos durch Josef Wermelinger, Chrüzmatte 3, 041 979 13 08, prüfen lassen. Um zu verhindern,

dass ungeniessbare oder gar giftige Pilze auf dem Esstisch landen, wird allen Pilzsammlern empfohlen, von diesem Angebot rege Gebrauch zu machen.

Gemäss Verordnung zum Schutz der Pilze (SRL 715c) ist das Sammeln von Pilzen im Kanton Luzern in den ersten sieben Tagen jedes Monats verboten (§ 8a, Schonzeit).

An den übrigen Tagen darf eine Person pro Tag nicht mehr als 2 kg Pilze sammeln. Das Sammeln von Morcheln und Eierschwämmen ist auf ½ kg pro Person und Tag beschränkt (§ 8 VSP, Zulässige Menge).

Die Pilzsaison hat begonnen

Das regnerische Wetter anfangs August, gepaart mit den sommerlichen Temperaturen liessen die Pilze aus den Böden schießen. Viele Arten können bereits gesammelt werden. Beim Sammeln der Pilze gilt es jedoch einige Punkte zu beachten: Im Kanton Luzern darf pro Tag und Person nicht mehr als 2 Kilogramm gesammelt werden, bei Eierschwämmen und Morcheln ist die Menge auf ein halbes Kilogramm beschränkt. Während den ersten sieben Tagen jedes Monats gilt die Schonzeit. In dieser Zeit dürfen Pilze weder gepflückt noch gesammelt werden. Wer gesammelte Pilze zur Sicherheit prüfen lassen möchte, kann die Pilzkontrollstelle im Naturmuseum in der Stadt Luzern besuchen. Auch bieten verschiedenste Gemeinden im Kanton Luzern eine Pilzkontrolle an. Kontaktieren Sie hierfür Ihre Gemeinde oder suchen Sie hier nach einer Stelle in Ihrer Umgebung: www.vapko.ch/de/eine-pilzkontrollstelle-finden.

Weiterführender Link: Pilzschutz - das gilt im Kanton Luzern | Umweltberatung Luzern (umweltberatung-luzern.ch).

Gerne beraten wir Sie kostenlos - Ihre Umweltberatung Luzern

Kostenlose Auskünfte zu Umwelt und Energie für alle Luzernerinnen und Luzerner
www.umweltberatung-luzern.ch

Sagenerzählerinnen auf SRF Musikwelle



Die Sagenerzählerinnen Rita Rölli (links) und Nadja Flückiger.

Bild: Peter Helfenstein

Kürzlich fanden sich die Hergiswiler Erzählerinnen von Sagengeschichten, Rita Rölli und Nadja Flückiger, in den Räumlichkeiten des Radiostudios in Bern ein. Am Mittwoch, 13. September 2023, um 13.40 Uhr, wird auf SRF Musikwelle eine Porträt-Sendung über diese beiden herausragenden Sagenerzählerinnen ausgestrahlt.

Im Verlauf des gesamten darauffolgenden Septembers erwartet das Publikum jeden Donnerstag um 11.10 Uhr eine fesselnde Sage, vorgetragen von den beiden Künstlerinnen. Ergänzend dazu wird dieselbe Sage jeweils samstags um 10.40 Uhr erneut ausgestrahlt, um sicherzustellen, dass möglichst viele Hörerinnen und Hörer in den Genuss dieser überlieferten Geschichten kommen können.

Darüber hinaus steht die Möglichkeit offen, die Sagengeschichten bequem über die Webseite srfmusikwelle.ch online anzuhören. Sollte die Sendung nicht mehr auf der Hauptseite ersichtlich sein, sind sämtliche Beiträge unter der Rubrik «Schweizer Sagen» auf der SRF-Plattform auffindbar.

Des Weiteren sind zwei zusätzliche Monatsblöcke geplant, in denen jeweils donnerstags und samstags weitere faszinierende Sagen gesendet werden. Die genauen Ausstrahlungszeiten für diese Blöcke, die erst im Jahr 2024 stattfinden werden, stehen derzeit noch nicht fest. Hierzu wird das Hergiswiler Läbe zu gegebener Zeit entsprechende Ankündigungen machen.

Weil es durch nichts ersetzbar ist:
Spende Blut – rette Leben

Sagenhafte Abende finden wieder statt

Auch in diesem Jahr finden die Sagenabende in der Chrotthütte wieder statt. Im Oktober und November an sechs Abenden erleben Besuchende ein Nachtessen mit Geschichten der beiden Sagenerzählerinnen Rita Rölli und Nadja Flückiger.

Bereits seit 15 Jahren werden die Sagenabende in der Chrotthütte durchgeführt und sie erfreuen sich nach wie vor grosser Beliebtheit. Den Anfang nahmen diese Anlässe mit Maria Kunz, mittlerweile übernehmen Rita Rölli und Nadja Flückiger die Rolle der Sagenerzählerinnen. «Für uns steht der Plausch und die Freude, die Sagen weiterzugeben, immer im Vordergrund», sagt Rita Rölli. Besonders erfreulich sei es dabei, dass auch unter den jungen Leuten das Interesse gross sei. «Es ist ein Anlass zwischen Glaube und Aberglaube – jeder kann das für wahr halten, was er oder sie möchte.»

Los geht es jeweils mit einem Apéro auf dem Parkplatz Wiggerenhütte. In diesem Jahr gibt es dort bereits eine erste Überraschung – Besuchende dürfen gespannt sein. Danach geht es mit «Stormlatärne» durch den dunklen Enziwald bis zur Chrotthütte. Dort gibt es ein Abendessen, gespickt mit den Sagenerzählungen. Und die Höhepunkte des Abends bilden das «Nidleschwinge» sowie das «Goldsuecherkafi» zum Abschluss.

Für die beiden Sagenerzählerinnen stand jedoch in diesem Jahr schon ein erstes Highlight an: Für die «Musikwelle» durften sie einige ihrer Sagen im Studio aufnehmen. Diese werden im September jeweils am Donnerstagsmorgen im Radio zu hören sein.

Die ersten Durchführungen in diesem Herbst sind bereits ausgebucht. Reservieren kann man wie gehabt telefonisch oder per E-Mail und neu sogar auch online. Mehr dazu ist auf der Webseite unter kraeuterdorf.ch zu finden.

Jubilarentreffen 2023

Die Organisatorinnen des Jubilarentreffens freuen sich, am Mittwoch, 6. September 2023 im Plauderstübli des St. Johann mit den geladenen Gästen ihre besonderen Geburtstage zu feiern. Nach der besinnlichen Messe mit Priester Kulandaisamy servieren die Organisatorinnen feines Essen und musikalische Unterhaltung. Das FÜRwehrhörli Nebikon wird mit zwei Einlagen für tolle Stimmung sorgen. Wir freuen uns auf ein unterhaltsames Fest.

Pfarrei Hergiswil b. W., Frauenverein Hergiswil b. W.



Bestehendes verstehen, Neues erschaffen.

Soll ihr Gebäude saniert, umgebaut oder sogar abgerissen und ersetzt werden? Wir finden mit Ihnen die beste Lösung für Ihre bestehende Immobilie.

DUBACH PLANT AG

dubach plant ag
Bernstrasse 11
6152 Hüswil

T 041 989 80 90
info@dubachplant.ch
www.dubachplant.ch

schön clever umbauen

PRO SENECTUTE GEMEINSAM STÄRKER

Herbstsammlung 2023

Vom 18. September bis 28. Oktober 2023 führt Pro Senectute Kanton Luzern die diesjährige Herbstsammlung durch. «Pro Senectute unterstützt, wenn es belastend wird.» – so der Leitgedanke der aktuellen Kampagne. Mit Ihrer Spende helfen Sie Pro Senectute, allen älteren Menschen ein selbstbestimmtes und eigenständiges Leben zu ermöglichen.

Auch in unserer Gemeinde sind vom 18. September bis 28. Oktober 2023 freiwillige Sammlerinnen und Sammler unterwegs. Ein Anteil des gespendeten Geldes bleibt in der Gemeinde und wird für die Altersarbeit vor Ort eingesetzt. Die lokale Altersarbeit fördert ein aktives Alter wie z.B. Krankensonntag, Jassnachmittag, Zobig auf Reise, Seniorennachmittag, Besuchsdienste oder spontane Beiträge.

Unterstützung auch in Zukunft

Jede Spende trägt dazu bei, dass Pro Senectute Kanton Luzern die dringend notwendige Arbeit im Dienste älterer Menschen weiterführen. «Pro Senectute unterstützt, wenn es belastend wird.» Das Älterwerden kann beschwerlich werden. Das betrifft nicht nur ältere Menschen, sondern auch ihre Angehörigen oder Bezugspersonen: Vielen fehlt die Zeit, die Kraft oder die finanziellen Mittel zu helfen. Genau in solchen Situationen ist auf Pro Senectute Kanton Luzern Verlass: Die Stiftung unterstützt Seniorinnen und Senioren im ganzen Kanton, wenn es belastend wird und gibt Sicherheit im Alltag. Der Bedarf an Unterstützung ist gross und nimmt jährlich zu. Wir alle möchten im Alter möglichst lange zu Hause leben können. Gleichzeitig steigen die Herausforderungen des demografischen Wandels. Pro Senectute hilft älteren Menschen und steht ihnen mit Rat und Tat zur Seite. Pro Senectute Kanton Luzern berät in Alltagsfragen oder hilft in Notlagen – kostenlos, vertraulich und kompetent. Dank Ihrer Spende helfen Sie mit, älteren Menschen ein eigenständiges Leben zu ermöglichen und Angehörige zu entlasten.

Wir danken allen Spenderinnen und Spender zum Voraus ganz herzlich. Aber auch den treuen, freiwilligen Helferinnen und Helfern gebührt grosser Dank. Wir wünschen ihnen, dass sie ganz viele schöne und erfrischende Begegnungen erleben dürfen.

Ortsvertretung Hergiswil, Käthy Schumacher

Hergiswil liegt am Meeresstrand

Kürzlich beim Abstieg vom Napf fanden wir im Wurzelstock eines umgestürzten Baumes ein seltsames Ding. Wir konnten uns nicht erklären, was es ist. Das Naturmuseum in Luzern lieferte uns eine überraschende Antwort. Bald werden wir uns in Hergiswil Sagen von Meerjungfrauen erzählen.

Text: Stephan Pfäffli

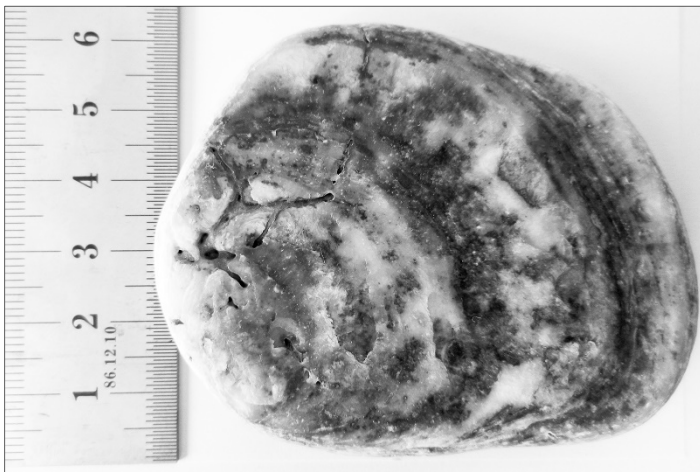
Als wir kürzlich von der Stächelegg in Richtung Chrotthütte vom Napf abstiegen, hinderte uns auf der Änzwald Schattseite eine umgestürzte Tanne am Weiterkommen. Der Weg führt dort steil hinab. Wir mussten einen Umweg nehmen und achteten jetzt besonders gut auf unsere Tritte. Der Regen am Vormittag hatte das steile, schattige und ohnehin feuchte Terrain im Wald zu einer gefährlichen Rutschbahn gemacht.

Als wir sicher den letzten Teil des Wegs erreichten und auf der Höhe der Quellflüsse ankamen, lag dort erneut ein Baum. Der Wald ist an dieser Stelle gelichtet, Gitterroste mit Geländern führen über kleine Schründe, die den Abstieg erleichtern. Die Tanne war in den Hang gefallen, so dass man gefahrlos von einer Wegbiegung aus in die freigelegte Erde und ins Wurzelwerk sehen konnte. Feine Wurzelenden, verfilzt mit Erdkrümeln, hingen in alle Richtungen über der aufgedeckten Erde. Die Grasbüschel, die vorher am Wegrand wuchsen, standen jetzt am oberen Rand des aufgerissenen Wurzelwerks.

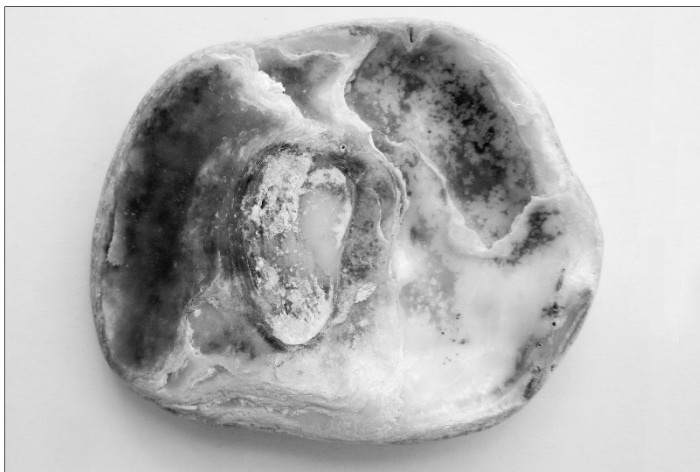
Ein kupferfarbenes Objekt

Wir blieben stehen und schauten fasziniert in die aufgeplatzte geheimnisvolle Welt. Umgestürzte Riesenbäume können einen mächtigen Eindruck machen. Gerade im Napfgebiet, wo man hinter jeder Ecke eine Sagengestalt, etwas Unheimliches oder Geisterhaftes erwartet. In ein tiefes Loch zu schauen, das eine umgestürzte Tanne geschaffen hat, ist deshalb eine zwiespältige Sache – weil man darin ein Stück Napfgold ebenso wie einen hockenden Napfgeist vorfinden könnte.

Ich stocherte also mit dem Wanderstock herum – mechanisch und eher gedankenlos als systematisch und mit bestimmter Erwartung. Tatsächlich aber tauchte plötzlich ein kupferfarbenes Objekt auf. Als ich danach langen wollte, verschob sich die Erde und deckte es wieder zu. Ich fürchtete, es würde wie in der Sage vom Goldenen Wagen wieder ins Erdreich sinken und für immer verschwinden. Aber nach einer Weile kam es zu meiner Freude und Überraschung wieder zum Vorschein. Ich griff danach, wischte es ab und hielt jetzt ein geflecktes, flaches, joghurtdeckelgrosses Objekt in den Händen, das weder Gold noch ein Napfgeist war. Was war es? Ein Stein? Überreste eines Tieres? Etwas aus einer anderen Welt?



Spuren des Lebens: 20 Millionen Jahre alte fossile Austernmuschel. Gefunden am Samstag, 5. August 2023, in der Änziwald Schattsite.



Horizontal gespiegelte Rückseite der fossilen Austernmuschel.

Bilder: Richard Pfäffli

Wir diskutierten, aber kamen zu keinem Ende, also trugen wir das Fundstück nach Hause, fotografierten es und schickten die Fotos mit dem Beschrieb des Fundorts am nächsten Tag ans Naturmuseum in Luzern. Prompt erhielten wir ein paar Tage später von Benedict Hotz, Stellvertretender Direktor und Konservator Geologie, eine Mail mit ausführlichen und überraschenden Informationen.

Älter als der Napf

In der Mail las ich das Wort «Interessant!» Ich rief deshalb sofort meinen Bruder an.

- «Du, das Stück ist interessant! Es ist zwar von dieser Welt, aber uralte. Es ist eine 'fossile Austernmuschel' – oder was davon übrig ist – aus einem Meer, das vor dem Napf da war. Stell dir vor, älter als der Napf – und der ist ja schon über 17 Millionen Jahre alt.»
- «Wow! Hergiswil liegt an einem Meeresstrand!?»
- «Irgendwie schon, ja. Die Auster sei etwa 20 Millionen Jahre alt. Es gebe hier Gesteinsschichten, die älter als der Napf sind und die Austern aus einem Meer enthalten. Und dazu könnte unser Stück passen.»
- «Wie ist dann die Auster unter die Tanne gekommen? Erwähnt er das?»
- «So genau kann er das nicht sagen. Wahrscheinlich wurde sie von einem Fluss oder vielleicht gar von einem Gletscher dorthin transportiert – daher die runde und abgeschliffene Form. Naja, Gletscher vielleicht nicht, weil der Napf in der letzten Eiszeit eisfrei war. Ich leite dir die Mail weiter – dann kannst du es genau nachlesen.»
- «Ja, freu mich.»
- «In der Mail steht auch, dass kurz zuvor jemand anders eine ganz ähnliche Muschel in der Nähe gefunden habe – ebenfalls unter einem umgestürzten Baum.»
- «Lustiger Zufall. Dann sind wir nicht die einzigen Glückspilze. Es braucht doch Glück, um so was Altes zu finden.»
- «Ob es die Geschichte von Hergiswil verändert?»
- «Wie meinst du das?»
- «Ich meine, vielleicht kommen die Leute jetzt auf den Geschmack. Dann ist das vielleicht der Anfang eines Austernrausches am Napf. Und dann ist Hergiswil nicht nur wegen des Goldes und der Kräuter bekannt, sondern auch wegen des Meeres und der Austern.»
- «Jaja, und bald werden Meerjungfrauen die Sagenwelt bereichern.»
- Ich hörte, wie er lachte und hinzufügte: «Lass uns aufbrechen und Austernsucher am Napf werden.»
- «Haha. Ich zieh dann schon mal die Badehose an.»

Links: naturmuseum.ch

- de.wikipedia.org/wiki/Ostreida

Fremdsprachige Erklärvideos zur Mütter- und Väterberatung

Das Angebot der Mütter- und Väterberatung richtet sich an Familien mit Kindern ab Geburt bis fünf Jahren und umfasst verschiedene Themen wie Ernährung, Gesundheit, Erziehung etc. Die Beratung wird in allen Luzerner Gemeinden angeboten und ist kostenlos.



www.gesundheit.lu.ch/mvb

Die Erfahrung zeigt, dass Familien mit Migrationshintergrund die Beratungsangebote weniger oft nutzen als andere. Gründe dafür sind sprachliche oder kulturelle Barrieren. Nur wenige kennen aus ihrem Herkunftsland ein vergleichbares Beratungsangebot.

Die kantonale Fachstelle Gesundheitsförderung der Dienststelle Gesundheit und Sport hat in Zusammenarbeit mit der jufa, Mütter- und Väterberatung Rontal, Erklärvideos in den Sprachen Englisch, Portugiesisch, Tigrinisch, Tamilisch und Arabisch produzieren lassen. In den Videos erzählen zugewanderte Mütter und Väter von ihren persönlichen Erfahrungen mit dem Beratungsangebot und wie sie davon profitieren durften.

Herzliche Gratulation!

Wir gratulieren

Simon Wechsler

zur sehr erfolgreichen
**Lehrabschlussprüfung
mit Ehrenmeldung
und Hobelauszeichnung
als Schreiner EFZ.**



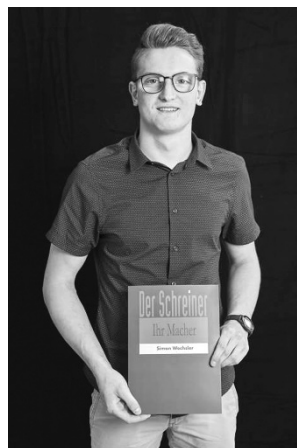
Wir sind stolz auf dich und freuen uns,
dass du unserem Team erhalten bleibst.

Das ganze Team der
Schreinerei Staffelbach GmbH

**Schreinerei
Staffelbach**
GmbH

6133 Hergiswil b.W. | Luegetalmatte 7
schreinereistaffelbach.ch

Interview mit Simon Wechsler



Warum hast du dich für den Schreinerberuf entschieden?

Ich wollte zuerst Zeichner lernen. Durch den Rat meiner Eltern, einen anderen Beruf zu schnuppern wurde ich dann auf den Schreiner aufmerksam.

Was ist besonders spannend und interessant?

Die grosse Vielfalt und Abwechslung im Beruf. Etwas selbst produzieren und es später auf der

Baustelle montieren zu können ist sehr spannend und anspruchsvoll, denn alles was aus unserer Werkstatt kommt ist Eigenproduktion. Man sieht am Schluss was man gemacht hat.

Was gefällt dir am Schreinerberuf?

Als Schreiner kannst du so viele individuelle Sachen machen in verschiedensten Formen, Farben und Materialien. Mir gefällt das Arbeiten an den verschiedenen Maschinen besonders gut.

Welche Möglichkeiten hast du für die Zukunft?

Mit Weiterbildungen habe ich die Möglichkeit als Zeichner und Planer im Büro zu Arbeiten. Es ist alles möglich bis hin zu einem Architektur-Studium.

Würdest du wieder diesen Beruf wählen und wenn ja, warum?

Ja. Die handwerkliche Arbeit gefällt mir sehr und ist die beste Grundlage für die weitere berufliche Laufbahn. Ich habe noch alle Optionen offen.

Ein Satz zum Schluss

Hast du nun auch Lust auf den Schreinerberuf, dann schau doch mal bei uns vorbei. Wir haben noch eine Lehrstelle frei im Sommer 2024 als Schreiner EFZ oder EBA.

7 Tage ofenfrisches Brot



Café Thalmann
Bäckerei Thalmann GmbH
Hergiswil am Napf
041 979 12 31

**BROT DES MONATS:
Bikerbrot**

Offen: werktags 6.00 Uhr / sonntags 7.00 Uhr

ELEKTRO GANDER AG

24-STUNDEN-SERVICE

Schloss Kastelen – besondere Arbeitsumgebung



Aussenansicht Schloss Kastelen.

Bild: Daniel Gander

Wer kennt sie nicht, die Burgruine Kastelen in Alberswil mit dem historischen Schloss. Aufgrund einer Gesetzesänderung im Kanton Luzern konnte das Schloss durch die Familie von Sonnenberg veräussert werden. Bereits 2012 führte die Elektro Gander AG die Gesamtanierung der Elektroinstallationen aus. In den nachfolgenden Jahren durften wir laufend Serviceaufträge tätigen. Im Frühling 2023 erfolgten den Bedürfnissen der neuen Besitzer entsprechend verschiedenste Anpassungen der elektrischen Installationen sowie der Innen- und Aussenbeleuchtung. Das denkmalgeschützte Anwesen mit 18 Zimmern, erbaut 1682, zeichnet sich durch seine Einzigartigkeit als besonderer Arbeitsplatz für die Mitarbeitenden der Elektro Gander AG aus.

Kontinuität, Zuverlässigkeit sowie gegenseitiges Vertrauen zahlen sich aus. Seit mehr als zehn Jahren dürfen wir die Schlossbesitzer zu unserem Kundenkreis zählen. Eine langfristige Zusammenarbeit und zufriedene Kunden ist unser Ziel und erfüllt uns mit Stolz. Nicht zuletzt verdanken wir dies unseren Mitarbeitenden, die sich täglich mit viel Engagement für unsere Kunden einsetzen. Als regional verankertes Unternehmen dürfen wir eine 100-jährige Firmengeschichte schreiben mit aktuell drei Standorten. Der Hauptsitz befindet sich im Jahr 2022 realisierten Gebäude in Hofstatt/Luthern, weitere Geschäftsstellen sind in Hergiswil b. Willisau und

Huttwil. Wir kümmern uns um die Bedürfnisse unserer Kunden im Bereich Elektroinstallationen, Haushaltsgeräteservice und Photovoltaik. Für Notfälle sind wir 24 Stunden für Sie da!

RÜCKBLICK

Arbeitseinsatz der Firma GIS AG



Zwei Lernende der Firma GIS AG positionieren die Rutsche am «Chrüterhäxli-Lilli-Gwonderwäg» neu.

Bild: Peter Helfenstein

Am Donnerstag und Freitag, 17. und 18. August 2023, leisteten 14 engagierte Lernende und ihre Lehrmeister von der GIS AG in Schötz in der Gemeinde Hergiswil einen Arbeitseinsatz. Zwei Personen erledigten diverse Arbeiten im St. Johann. Beim Brunnen bei der Steinacherhalle wurden die Holzbretter ersetzt. Im Weiteren wurde der «Chrüterhäxli-Lilli-Gwonderwäg» aufgefrischt und mit neuen Attraktionen bereichert. Unterstützt wurde das Lehrlingsarbeitslager von Gemeindearbeitern. Solche Kooperationen tragen zur Stärkung des Gemeinschaftsgeistes und der Zusammenarbeit bei und schaffen eine Win-Win-Situation für alle Beteiligten. **ph**



Ohne Neues ist das Leben ganz öde

Frische Farben können so viel bewirken

Fragen Sie uns, wir beraten Sie gerne

André Thalmann, Filialleiter Hergiswil
maler-burri.ch – 041 979 10 83



Erfolgreiche Rehkitzrettung



Die drei Jagdgesellschaften von Hergiswil bedanken sich bei allen Landwirten recht herzlich für ihren Einsatz zu Gunsten der Rehkitzrettung. Sie haben sich rechtzeitig bei den Jagdgesellschaften gemeldet, wenn ihnen der Mähtermin bekannt war oder haben selber bei der Absuche der Mähwiesen mitgeholfen. Das Mähen der Wiesen anfangs Sommer bedeutet für frisch gesetzte Rehkitze Todesgefahr, da sich diese oft im hohen Gras verstecken und sich bei Gefahr ducken.

Auch in diesem Jahr wurden Drohnen mit Wärmebildkamera eingesetzt. Besonders in den frühen Morgenstunden sowie am Abend, wenn sich die Körpertemperatur der Rehe stark von der Umgebungstemperatur unterscheidet, konnten mithilfe der Wärmebildkamera viele Rehkitze gefunden und gerettet werden. Allen Helfern ein kräftiges Weidmannsdank.

Hergiswiler Jäger

Mit Dampf durch eine imposante Gebirgswelt

15. August, Tag von Maria Himmelfahrt und Tag der Vereinsreise des Kirchenchores. Um 7.30 Uhr trafen sich die Sängerinnen und Sänger mit den Partnerinnen und Partnern frohgemut auf dem Parkplatz beim Pfarrhaus. Ein moderner Bus stand bereit. Die Reise führte von Hergiswil via Luzern, Brünig, Meiringen und Innertkirchen vorbei am Grimselstausee hinauf auf den gleichnamigen Pass. Dort stärkten sich die Reisenden mit einem Kaffee und einem Gipfeli und genossen das wunderbare Panorama der Walliser Bergwelt.

Die Dampfbahn-Furka-Bergstrecke faszinierte

In Gletsch, ein paar Kehren weiter unten, stiegen sie dann in die altehrwürdige Dampfbahn der Furka Bergstrecke. Wie zu

alten Zeiten zog die kräftige Dampflokomotive die Wagen auf den schmalen Gleisen gemütlich durch die imposante Bergwelt, vorbei am Berg, wo früher der gewaltige Rhonegletscher herunterfloss und wo man jetzt nur noch das Wasser vom weiter oben liegenden Gletscher ins Tal hersprudeln sehen kann. Die Lokomotive schnaubte, piffte und rauchte, aber auf die alte Technik war Verlass. Sie brachte die Kirchenhörlerinnen und Kirchenhörler sicher auf die Passhöhe, wo bei einem Halt Gelegenheit bestand, mit dem Zugpersonal über die alte Technik zu fachsimpeln und eine Stärkung zu sich zu nehmen. Unterwegs schenkte der Bass einen Aperitif aus und ein passionierter Bähnler erzählte viele interessante Geschichten zum Zug, wie dieser aus Vietnam reimportiert und restauriert wurde und zur Bergstrecke, die eigentlich nach der Eröffnung des Tunnels hätte renaturiert werden sollen. Dank der Initiative von vielen Freiwilligen und einer Stiftung ist sie jetzt im Sommer weiterhin offen für Reisende, die in Eisenbahnernostalgie schwelgen oder einfach die sagenhafte alpine Landschaft geniessen wollen.



Einfahrt der Dampfbahn in Gletsch.

Bild: Albin Greber

Vom Restaurant zur Teufelsbrücke

Nach der Fahrt hinunter ins Urserental wurde in Realp in einem Restaurant ein feines Mittagessen serviert. Und da es auf den vom Bass organisierten Reisen in der Vergangenheit meistens mehr oder weniger Regen gab, schüttete es auch diesmal. Zum Glück aber nur kurz und nur während des Aufenthaltes im Restaurant.

Anschliessend ging es wieder auf der Strasse weiter Richtung Andermatt zur Teufelsbrücke in der Schöllenen Schlucht. Bei diesem Halt konnte man auf einem kurzen Rundweg die Geschichte der sagenumwobenen Teufelsbrücke kennenlernen.

In Rothenburg, auf dem Landwirtschaftsbetrieb Bürlimoos, stand ein reichliches Zvieri bereit. Zurück auf dem Parkplatz in Hergiswil, nach einem erlebnisreichen Tag, gabs zum Abschluss noch für alle einen Erdbeerlikör.

Vereinsreise stärkt die Chorgemeinschaft

Das war das Rahmenprogramm, zusammengestellt vom Bass. Eine gemütliche Reise, von der sicher alle Teilnehmenden viele eindrückliche Bilder nach Hause nehmen und die als schöne Erinnerungen im Kopf werden haften bleiben. Die Landschaft und die Reise an sich sind aber nur das eine, wichtig waren auch die Gespräche und die Geselligkeit, die bei dieser Gelegenheit möglich waren. Diese geben wieder Kraft und Freude zum Singen im Kirchenchor St. Johannes, wenn es am Dienstagabend schwer fällt für die Probe aus dem Hause zu gehen oder wenn es wieder einmal nicht so einfach geht beim Einüben eines neuen Liedes.

A.G.

Spatenstich für zukünftiges Wohnglück



Am Montagnachmittag, 7. August 2023, begrüßte Pius Hodel, der Präsident der Wohnbaugenossenschaft (WOBA) Hergiswil, seine Verwaltungsratskolleginnen und -kollegen sowie verschiedene Akteure des Bauprojekts «Unter-Schniderbure 2» sowie Käuferinnen und Käufer von Eigentumswohnungen. Der Grundstein für dieses Projekt wurde an der Generalversammlung der WOBA am 30. November 2021 gelegt, als die Zustimmung zum Erwerb eines Baugrundstücks erfolgte. Die Bauherrschaft konzipierte das Projekt mit dem Ziel, junge Personen, Familien und auch ältere Personen anzusprechen. Der Erfolg dieses Konzepts zeigt sich in der bereits erfolgten Veräusserung von fünf der insgesamt sechs 4 ½-Zimmer-Wohnungen sowie der beiden 3 ½-Zimmer-Wohnungen.

Die Wohnungen werden voraussichtlich innerhalb eines Jahres bezugsfertig sein. Im Anschluss an den symbolischen Spatenstich lud die Firma Glanzmann zu einem Apéro ein, um gemeinsam auf eine erfolgreiche und unfallfreie Bauzeit anzustossen. Das Foto zeigt den Verwaltungsrat der WOBA, beste-

hend aus Matthias Kunz (Aktuar), Annamarie Künzli (Verwalterin), Pius Hodel (Präsident), Eliane Fischer (Kassierin) und Michael Glanzmann (Beisitzer), beim besagten symbolischen Spatenstich.

Text und Bild: Peter Helfenstein

80 Jahre Feuerwehr Opfersei gefeiert

Die Highlights des 80-Jahr-Jubiläumsanlasses der Feuerwehr Opfersei waren am Samstagnachmittag, 12. August 2023, der Plauschwettkampf und eine Rundfahrt. Am Abend unterhielt das «quartett waschächt» mit vielseitiger Ländlermusik, während das «Fürwehrchörli Willisau» das Publikum mit eindrucksvollen Auftritten verzauberte.

Text: Peter Helfenstein

Die 80-Jahr-Feier des Vereins Feuerwehr (FW) Opfersei begann am Freitagabend im Skibeizli mit einem Feierabendbier. Für die musikalische Unterhaltung sorgte der hauseigene Discjockey.

Plauschwettkampf und Rundfahrt

Der Samstagnachmittag brachte eine Fülle an aufregenden Ereignissen, angeführt von einem Plauschwettkampf, der Heiterkeit und Begeisterung beinhaltete. Sechs Posten, die kreativ auf den Feuerwehrwortschatz anspielten, wurden von den 13 angemeldeten Gruppen in Angriff genommen. Stationen wie «Wassertransport» und «Leitungsdienst» führten zu fröhlichen Wettbewerben, bei denen Schnelligkeit und Geschicklichkeit gefragt waren.



Etwas Pech hatte das Team «Fürbar» beim Schlauchkegeln. Hier wird Hanspeter Wermelinger von seinen Feuerwehrkameraden Peter Wiprächtiger, Rainer Kurmann und Martin Theiler beobachtet.

Bild: Peter Helfenstein

Um 16 Uhr starteten die Oldtimer- und Feuerwehrfahrzeuge zu einer Rundfahrt. Angeführt wurde die Kolonne von Eveline Haas mit dem altherwürdigen VW-Käfer von Oskar Spiess Senior. Es folgten alte und moderne Feuerwehrfahrzeuge und Motorräder des BMW-Clubs. Die Route der nostalgisch gespickten Kolonne führte über die Mörisegg in die Rohrmatt – Willisau – Hergiswil – Kreuzstiegen – Luthern – Gishubel – Ober-Tannen, wo die Teilnehmenden mit einem gegrillten Cervelat und einem Getränk verköstigt wurden. Um 18.30 Uhr traf der Konvoi auf dem Festgelände Sagenmatt ein. Dort versetzte um 19 Uhr eine beeindruckende Vorführung der historischen Menzberger Handdruckpumpe aus dem Jahr 1758 die Anwesenden in Staunen.

Grandiose Feststimmung

Punkt 20 Uhr begann im Festzelt mit dem «quartett waschächt» die Abendunterhaltung. Die vier echten Volksmusiker sind längst mit allen Wassern gewaschen und boten vom ersten Ton an vielseitige Ländlermusik auf höchstem Niveau. Einer von ihnen ist der Tausendsassa der Volksmusik Frowin Neff.

Das «Füürwehrchörli Willisau» unter der Leitung von Elmar Birrer hatte zwei eindruckliche Auftritte. Elmar mit der Gitarre und die Akkordeonistin Dorli Kurmann sorgten für den Background. Das Publikum war hin und weg, sang mit, schunkelte und einige Personen schwangen gar das Tanzbein auf dem Asphaltboden. Mit dem wehmütigen Lied «Ciao Amore» der Kastelruther Spatzen verabschiedete sich der Chor unter den Begeisterungstürmen der Anwesenden.

Neuaufgabe der Jubiläumsschrift

Isidor Kunz, das Urgestein der FW Opfersei, trug eindrucksvolle Erinnerungen an die Vereinsgeschichte vor. Er wies auf die zahlreichen Aktivitäten und die Neuaufgabe des Jubiläumsbuchs «Nicht nur Brände löschen» hin, die mit wichtigen Aktivitäten der letzten 20 Jahre ergänzt wurde. Isidor Kunz würdigte die Verdienste von 17 verstorbenen Vereinsmitgliedern und bat die Festbesucher um eine Schweigeminute. Zu guter Letzt sang er die erste Strophe des neunstrophigen Liedes, welches die bekannte und zwischenzeitlich verstorbene Sagenzählerin Maria Kunz-Hodel für die FW Opfersei verfasste.

Der Siegerpokal bleibt in Hergiswil

Der Höhepunkt des Plauschwettkampfes war die mit Spannung erwartete Bekanntgabe der Rangliste durch den Präsidenten der FW Opfersei, Christoph Kunz. Den ersten Platz eroberte das einheimische Team «Brandstifter vom Napf». Sie und auch die nachfolgenden Teams «Willisau 2» und «Willisau 1» erhielten einen Pokal und eine Flasche Wein. Auch die übrigen Teams des Plauschturniers wurden mit einer Flasche Wein beschenkt. Die ausgelassene Stimmung im Festzelt, auf dem Schulhausplatz und in der Bar im Skibeizli erstreckte sich bis in die späten Nachtstunden hinein.

80 Jahre Feuerwehr Opfersei – 50 Jahre Kulturverein Feuerwehr Opfersei

Selbsthilfe, Kreativität, Eigeninitiative und der Wille zur Selbstbehauptung mit viel Mut waren schon immer Merkmale der Bewohnerinnen und Bewohner des Weilers Opfersei und seiner Umgebung im hinteren Teil der Gemeinde Hergiswil. «Nicht auf Hilfe von andern warten, nein, die Probleme selber lösen!»

Text: Isidor Kunz

Vor 150 Jahren gründeten 30 Milchbauern die Käsereigenossenschaft Opfersei, heute Neue Napfmilch AG, mit 20 Angestellten.

Als nach dem 1. Weltkrieg niemand aus wirtschaftlichen Gründen Interesse hatte, die abgelegene Gegend mit Elektrizität zu erschliessen, gründeten die Landwirte der Umgebung eine eigene Genossenschaft - die Elektra Opfersei. Diese baute dann ein eigenes Stromnetz und liefert seither zuverlässig den angeschlossenen Kundinnen und Kunden die benötigte Energie.

1943 brannte der Hof Opferseiberg. Die weitläufige Berggemeinde hatte damals nur eine schlecht funktionierende Feuerwehr, der Hof wurde ein Raub der Flammen. An der Generalversammlung der Käserei Opfersei beschlossen die anwesenden Bauern eine eigene Motorspritze zu kaufen, die dann im Weiler Opfersei stationiert wurde.

Feuerwehr Opfersei wird ein Verein

1973 - 30 Jahre später - wurde der Kulturverein Feuerwehr Opfersei gegründet, ein richtiger Verein mit Statuten und mit einer Fahne als Symbol für die angestrebte Gemeinschaft.

Heute - 50 Jahre später - feiert der Verein sein 50-Jahr-Jubiläum. Die Feuerwehr Opfersei lebt Kultur in einer Vielfalt und Originalität wie kaum ein anderer Kulturverein. Über 40 verschiedenste Anlässe sind im Jubiläumsbuch «Nicht nur Brände löschen» - eine erweiterte und aktualisierte Neuaufgabe - voller Stolz aufgeführt.



Isidor Kunz präsentiert am Samstagabend, 12. August 2023, die aktualisierte Neuaufgabe des Jubiläumsbuchs «Nicht nur Brände löschen».

Bild: Peter Helfenstein

Erlös in Gemeinschaftsprojekte investiert

Die Feuerwehr Opfersei organisierte Theater, unter anderem dreimal «Goldsuecher am Napf», machte bei Filmen und diversen Festspielen mit, führte eine Schweizermeisterschaft im Goldwaschen und ein internationales Alphorn-Treffen durch, realisierte Oldtimer-Feuerwehrspritzen-Wettkämpfe usw.

Die Reinerlöse aus all den vielen Aktivitäten wurden immer wieder auch in Gemeinschaftsprojekte investiert, in spezielle Theater wie etwa das Stück zum Thema Aids, in den Aufbau und die Renovation des Kinderspielplatzes Sagenmatt, in den Kauf des Skilifts Hübeli und die Gründung der Skiliftgenossenschaft Hübeli, ja sogar in den Kauf eines Occasions-Tankfahrzeugs für die Gemeinde Hergiswil.

Isidor Kunz dankt herzlich

Ich durfte als Verantwortlicher während 50 Jahren den Verein Feuerwehr Opfersei für diese manchmal schon etwas «verrückten» aussergewöhnlichen Vorhaben motivieren, was mir immer wieder sehr viel Freude bereitete. Ich danke allen Vereinsmitgliedern und auch der ganzen Bevölkerung von Hergiswil für all den riesigen Freiwilligen-Einsatz zum Wohle unserer ganzen Berggemeinde. Wir dürfen mit Recht stolz sein.



SO EINFACH GEHT ELEKTRO.

Ob kleine oder grosse Installationen, wir sind 24h für Sie im Einsatz. Nehmen Sie mit uns Kontakt auf.

Ihre Ansprechpartner



Bruno Unternährer
Leiter Geschäftsstelle Willisau
041 971 05 00
willisau@ckw.ch

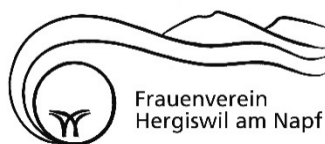


Patrick Schwegler
Stv. Leiter Geschäftsstelle Willisau
041 971 05 00
willisau@ckw.ch

CKW Willisau
ckw.ch/elektro

CKW.

VEREINE



Sonnenuntergangs- Wanderung

- Mittwoch, 6. September 2023, 18.45 Uhr, Kirchenparkplatz; keine Anmeldung notwendig

Gemeinsam wandern wir vom Kirchenparkplatz Hergiswil aus zur Lothar-Hütte auf den Mettenberg dem Sonnenuntergang entgegen. In der Lothar-Hütte stehen Kaffee und verschiedene Getränke zum Selbstkostenpreis zur Verfügung. Gerne dürfen auch selber Getränke und Verpflegung mitgebracht werden.

Achtung: Die Wanderung findet nur bei trockener Witterung statt!

Bei unsicherer Witterung kann gerne Daniela Röllli unter 079 587 49 68 kontaktiert werden, ob die Wanderung stattfindet. Falls jemand gerade nicht so gut zu Fuss unterwegs ist, ist auch die Anreise mit dem Auto zur Lothar-Hütte möglich.

Spatzenhöck

- Mittwoch, 13. September 2023, ab 08.30 bis 11.00 Uhr

ACHTUNG: NEU im Pfarreisaal, Pfarrkirche Hergiswil!

Ohne Voranmeldung

Elterntreff mit Kleinkindern

Die Gelegenheit für junge Eltern neue Kontakte zu knüpfen und sich beim Spiel der Kinder auszutauschen. Kaffee und Getränke für die Kleinen sowie ein Znüni werden vom Frauenverein offeriert. Wir freuen uns auf einen spannenden Vormittag mit vielen Eltern und Kindern.



Jubiläum Spielgruppe «Sonnenschiin»

Der Frauenverein darf auf 30 Jahre Spielgruppe und 10 Jahre Wald-Spielgruppe zurückschauen. Dies wollen wir am Samstag, 30. September 2023, von 11 bis 16 Uhr auf dem Pausenplatz Sagenmatt mit «Spiel & Spass» feiern. Die Parkmöglichkeiten sind begrenzt. Die Sagenmatt ist gut mit dem ÖV erreichbar. Der Vorstand des Frauenvereins und die Spielgruppenleiterinnen freuen sich auf einen tollen Tag mit vielen Kindern.

Warum nicht eine Vereinsreise mit Postauto, «Eisenbahn und Schiff» erleben. Am Montag, 3. Juli 2023, reisten wir SVKT-Turnerinnen mit den öffentlichen Verkehrsmitteln. Unser erstes Ziel waren die Giessbachfälle in Brienz.

Um 7.36 Uhr bestiegen wir das Postauto in Hergiswil. Um 8 Uhr fuhr der Zug von Willisau nach Luzern. In Luzern hatten wir noch genügend Zeit, um selber mit dem Fünfliber ein Znünikafi mit Gipfeli zu kaufen. Danach ging die Reise mit der Eisenbahn weiter bis nach Brienz. Da unser Reiseziel noch etwas dauerte, überraschten wir die Turnerinnen mit einem Apéro, bestehend aus Wein, Käse und Darvida. Am Bahnhof Brienz angekommen, stiegen wir auf das Schiff und fuhren bis zur Schiffslände Giessbach-See, um in die Standseilbahn umzusteigen, welche uns zu den Giessbachfällen brachte. Es war beeindruckend wie die Wassermassen des Giessbachs herunterfliessen. Nach der Besichtigung wanderten wir zwei Stunden am Ufer des Brienersees entlang nach Iseltwald. In der Hälfte der Strecke, beim Picknickplatz, assen wir unser verdientes Picknick.



Gruppenbild bei den Giessbachfällen.

Bild: zVg

Die Seeuferwanderung führte uns nach Iseltwald, wo wir nach kurzer Rast die Weiterreise mit dem Schiff nach Brienz unternahmen. Am Bahnhof Brienz bestiegen wir das Postauto und wir fuhren zu unserem zweiten Ziel, zur Erlebniswelt Trauffer nach Hofstetten. Wir entdeckten vieles über das traditionelle Handwerk und erfuhren, wie die kultige Original-Trauffer Kuh entstanden ist. Im Restaurant oder Bistro genossen wir unseren Kaffee und ein feines Dessert. Mit dem Postauto ging es weiter zum Bahnhof in Brünig-Hasliberg. Um 17.51 Uhr stiegen wir in den Zug bis nach Luzern und reisten anschliessend direkt nach Willisau. Im Freizeitzentrum Schlossfeld wurde uns ein feines Nachtessen serviert. Zur späten Stunde brachte uns das Postauto nach Hergiswil. Herzlichen Dank an alle mitgereisten Turnerinnen.

Die Reiseleiterinnen Monika und Brigitte

SPORT

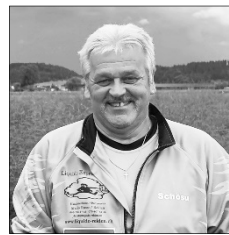
Kitu-Start am 5. September 2023

Kindergarten: 15.30 bis 16.30 Uhr, jeweils dienstags

1.+2. Klasse: 6.30 bis 18.45 Uhr, jeweils dienstags

Hornussergesellschaft

Gleich an zwei aufeinanderfolgenden Wochenenden standen die Hornusser der HG Hergiswil fünfmal auf dem Ries. Die sommerlichen Temperaturen machte den Hornussern nichts aus, im Gegenteil: sie zeigten grossartige Leistungen.



Am Veteranentag Freitag, 4. August, zeigten die Hornusser der Jahrgänge 1959 bis 1963 ihr Können. Für Schösu Schnider (Bild) lief es an diesem Tag spitze - er schlug 15, 17, 16, 17 und erreichte damit den 3. Rang. Wir gratulieren zu diesem Rang! Die weiteren fünf Veteranen der HG Hergiswil schlossen ebenfalls gut ab.



Am Samstag, 5. August, fand das Jubiläumshornussen statt, an welchem die Mannschaft der HG Hergiswil teilnahm. Adrian Dubach (Bild) schlug 17, 22, 19, 21 Punkte und erreichte mit 79 Punkten den ersten Rang. Er wurde ausgiebig von der Mannschaft gefeiert und auch ihm gratulieren wir für seine grossartige Leistung. Weiter konnten Pirmin Dubach, Raphael Birrer und Markus Christen von der HG Hergiswil eine Medaille abholen. Auch ihnen gratulieren wir herzlich. Am Oberaargauischen Wanderhorn am Sonntag, 6. August, waren sie mit acht Medaillen erfolgreich.

Am Samstag, 12. August, fand die Gruppenmeisterschaft mit je sechs Spielern statt. Die Mannschaft erreichte den 13. Rang und wurde mit einer Medaille belohnt. Beim abschliessenden Hornussen in Mättenwil-Brittinau fand der Aargauer-Luzerner Hornussertag statt. An diesem Anlass erreichte die Mannschaft den 6. Rang. Medaillengewinner waren Adrian Dubach auf dem 6. Rang, Pirmin Dubach auf dem 19. Rang und Martin Minder auf dem 28. Rang.

45. Schweizerische Holzspaltmeisterschaft

Am Sonntag, 24. September 2023, findet auf dem Steinacherareal in Hergiswil die 45. Schweizerische Holzspaltmeisterschaft statt. Am Samstag, 23. September 2023, läuft bereits ab 19 Uhr der Barbetrieb.

Beim Holzspalten werden acht Rundhölzer (Damen und Junioren je sechs), welche 25 Zentimeter hoch sind und einen Durchmesser von 10 bis neu 20 Zentimeter haben, in vier Teile gespalten. Wem dies addiert bei zwei Durchgängen am schnellsten gelingt, ist Schweizermeister. Jedem Interessierten steht der Start offen und darf bei der Rangverkündigung beim Gabentempel einen Preis aussuchen. Die Napfholzspalter führen diese Schweizermeisterschaft bereits zum elften Mal durch. Die Wettkämpfe beginnen um 10 Uhr. Es wird eine Festwirtschaft geben, in welcher die Wettkämpfer und Besucher das Sonntagsmittagessen zu einem fairen Preis und in gemütlicher Atmosphäre einnehmen können.

Am Nachmittag findet der zweite Durchgang statt, bei dem der Schweizermeister pro Kategorie erkoren wird. Beim Schätzspiel (Gewicht eines Schweines) und bei einer Tombola gibt es schöne Preise zu gewinnen. Die Rangverkündigung der 45. Schweizerischen Holzspaltmeisterschaft findet gegen 17 Uhr statt. Danach klingt der Anlass mit einem gemeinsamen Beisammensein mit den Wettkämpfern und Besuchern aus.



30 Jahre



10 Jahre
Spielgruppe
Sonrie.schiin



Waldspielgruppe

Kinderfest: SA, 30. September 2023

Schulhausplatz Sagenmatt, Hübeli

11.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Mit Spielbus

Wurst und Schlangensbrot zum Selberbräteln
Getränke und Kuchen

Sportverein Hergiswil am Napf Schnellster Hergiswiler – 60-Meter-Lauf



«Auf die Plätze, fertig, los», so lautet das Startsignal auch am diesjährigen Schnellsten Hergiswiler!
Bild: Reto Kneubühler

Datum Samstag, 16. September 2023

Programm 13.30 Uhr: Anmeldung/Startnummer
14.00 Uhr: Start Kategorie Mädchen und Knaben, anschliessend Familien-Plausch
ca. 16.45 Uhr: Rangverkündigung

Kategorien	Knaben	Mädchen	
	K1	M1	2019 & jünger
	K2	M2	2018 & 2017
	K3	M3	2016 & 2015
	K4	M4	2014–2012
	K5	M5	2011–2008

Familien-Plausch

Ab 3 Teilnehmer, wovon mindestens 1 Erwachsener. Die Zeit wird vom Schnellsten und Langsamsten gemessen, ohne Händegeben.

Ort Schulhausareal Steinacher

Anmeldung Der ausgefüllte Anmeldetalon kann im TRIO-Dorfladen abgegeben werden.
Anmeldeschluss: Donnerstag, 14. September 2023, Platzanmeldung vor Ort ist möglich.

Organisator Sportverein Hergiswil am Napf

Anmeldetalon Schnellster Hergiswiler 2023

Vorname: _____ Name: _____

Adresse: _____

Jahrgang: _____ Kategorie: _____

17. Bikemarathon in Hergiswil am Napf

Am Sonntag, 20. August, führten die Hergiswiler Napfbiker bei perfekten Bedingungen bereits ihren 17. Bikemarathon durch. 500 Bikerinnen und Biker fanden den Weg nach Hergiswil. Auf Grund der Wetterprognose, welche sehr heisse Temperaturen voraussagte, strömten die Bikerinnen und Biker schon sehr früh nach Hergiswil. Beim Start am Morgen waren die Temperaturen perfekt.

Text: Andreas Bucher

Der Bikemarathon folgte dem gewohnten Konzept: Es wurde eine Marathonstrecke von 42 Kilometern angeboten, dazu eine Zusatzschleife für ambitionierte Bikerinnen und Biker und eine Halbmarathonstrecke für Familien oder BikerInnen, welche es eher etwas gemütlich nehmen wollten. Egal welche Strecke gewählt wurde, am Ziel machten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer durchwegs einen glücklichen Eindruck. Unterwegs boten zwei Verpflegungsposten Gelegenheit, die Energiereserven wieder zu füllen. Besonders begehrt war dieses Jahr der kalte Napfkräuter-Tee. Am Ziel durften sämtliche Teilnehmerinnen und Teilnehmer eine Trail-Bell entgegennehmen, eine Glocke fürs Bike. Ebenfalls erhielten alle Finisher ein Tombola-Los. Neben diversen Bikeartikeln, Gutscheinen und weiteren Preisen konnte ein glücklicher Gewinner ein neues Mountainbike entgegennehmen, gesponsert von Go-In in Sursee.



Brigitte Christen und die hinter ihr folgende Helen Kaufmann geniessen einmal mehr den Hergiswiler Bikemarathon. **Bild:** Andreas Bucher

Auch die Festwirtschaft im Start-/Zielgelände war sehr gut besucht und die Schattenplätze gesucht. In der Festwirtschaft zeigten sich lauter glückliche und zufriedene Gesichter. Wie immer bot sich die Gelegenheit etwas zu essen, etwas Kühles zu trinken und sich mit Gleichgesinnten zu unterhalten. Der gesellige Teil ist genauso wichtig wie der Marathon selber. Auch einige Nichtbiker genossen ihr Sonntags-Zmittag in der Festwirtschaft.

Den Napfbikern ist es ein grosses Anliegen zu danken. Zuerst bei den 500 Teilnehmerinnen und Teilnehmern. Eure positiven Feedbacks motivieren uns, den Bikemarathon auch nächstes Jahr, am 18. August 2024, zu organisieren. Ein grosser Dank geht auch an alle Anstösser, Wald- und Strassenbesitzer für ihr Entgegenkommen. Ein ganz besonderer Dank gebührt allen Helferinnen und Helfern. Ohne euch wäre es nicht möglich, diesen tollen Anlass durchzuführen.

Fotos sind unter bikemarathonhergiswil.ch oder unter [facebook.com/bikemarathon](https://www.facebook.com/bikemarathon) zu finden. Die Napfbiker freuen sich schon jetzt auf den 18. August 2024 und die 18. Ausgabe des Bikemarathons in Hergiswil am Napf.

45. Schw. Holzspaltmeisterschaft Hergiswil am Napf ~ Steinacherareal

Samstag, 23. September 2023

- Barbetrieb ab 19.00 Uhr

Sonntag, 24. September 2023

- Wettkampfbeginn um 10.00 Uhr
- Festwirtschaft
- Musikalische Unterhaltung
- Rangverkündigung um circa 17.00 Uhr
- Schätzfrage mit schönen Preisen
- Tombola



Wir freuen uns: Die Napfholzspalter

WOHNUNGSMARKT

Zu vermieten

- 2½-Zimmer-Wohnung, Dorfstrasse 13
 - 3½-Zimmer-Wohnung, Dorfstrasse 13
 - 4½-Zimmer-Wohnung, Dorfstrasse 13
 - Atelier, alle nach Vereinbarung
- Auskunft: Josef Kaufmann, 079 657 59 25 oder 062 756 18 63
- 2-Zimmer-Wohnung, Wiggerweg 10, nach Vereinbarung
- Auskunft: Elisabeth Wiprächtiger, 041 979 15 49

- 3½-Zimmer-Wohnung, Dorfstrasse 42, ab 01.10.2023
oder nach Vereinbarung
Auskunft: Käthy Schumacher-Wandeler, 041 979 15 02
- 4½-Zimmer-Wohnung, Hübeli 10, nach Vereinbarung
Auskunft: Maja Birrer, 041 979 11 42
- 4½-Zimmer-Wohnung 2. OG, Felsenweg 7,
nach Vereinbarung
Auskunft: Hans und Pia Wiprächtiger, 079 345 42 88
- 4½-Zimmer-Wohnung EG, Schachenmatt 3, nach Vereinbarung
Auskunft: Soziale Wohnbaugenossenschaft, Annamarie
Künzli, 041 979 00 05, vermietung@woba-hergiswil.ch,
woba-hergiswil.ch
- 4½-Zimmer-Wohnung EG, Schachenmatt 11,
ab 01.10.2023
Auskunft: Elsbeth und Stefan Wiprächtiger, 041 979 11 20
- 4½-Zimmer-Wohnung, Hinterwald 2, ab 01.12.2023
Auskunft: Peter Gerber, 079 506 88 04
- 4½-Zimmer-Wohnung, Bachhalde 20, auf Frühling 2024
Auskunft: Käthy Schumacher-Wandeler, 041 979 15 02

GRATULATIONEN

02.09.	Jakob Thalmann Steinacher 13	93 Jahre
09.09.	Rosa Bättig-Felder Sagenmattweid	91 Jahre
10.09.	Bruno Zimmerli-Hässig Dickenstrasse 37, 9642 Ebnat-Kappel	78 Jahre
12.09.	Hermine Birrer-Bieri Sagenmatt 2	87 Jahre
21.09.	Luzia Meier-Steffen Steinacher 13	82 Jahre
23.09.	Emma Affentranger-Peter Kanzelsagen 2	87 Jahre
23.09.	Katharina Kunz-Häfliger Steinacher 13	95 Jahre
25.09.	Marie Zangger-Lustenberger Gupf	85 Jahre

Wir gratulieren den Jubilarinnen und Jubilaren herzlich zum Geburtstag.

50 Jahre Hergiswil
Jodlerklub **ENZIAN**

Gratis Eintritt

**Für Jung und Alt
Geburtstagfest**

Samstag, 9. September 2023
Mit Umzug und Festbetrieb!

GlanZmann

www.glanzmann-tiefbau.ch

6133 Hergiswil



**Ihr Baupartner -
für kleine und grosse Bauprojekte**

Beratung – Planung – Ausführung

- Aushubarbeiten
- Bachsanierung
- Belagsarbeiten und Strassenunterhalt
- Böschungssicherung
- Kanalisationen und Werkleitungen
- Rückbau und mobile Brechanlage
- Rutschsanierungen
- Naturstrassen
- Strassenbau
- Umgebungsarbeiten
- Quellwasserfassungen
- Wasserreservoir und Widderanlagen

041 979 13 23 – 079 255 78 83



Das Team «CH/AUT» beim Harasslauf



Startbereit zur Rundfahrt



Vorführung der Handdruckpumpe aus dem Jahr 1758



Das Fűrwehrrhörli Willisau singt «Chiao Amore»

NOTFALLDIENST

Tierärzte

VetTeam 041 979 14 44

Ärzte

Kantonale Notfallnummer Fr. 3.23/Min. 0900 11 14 14

Zahnärzte

Notfalldienst 0848 582 489

Wichtige Telefonnummern

Rettungsdienst/Sanitätsnotruf	144
Polizei	117
Feuer	118
REGA	1414

ZIVILSTANDSNACHRICHTEN

Geburten

Lio Aurel Eggenschwiler, geboren am 29. Juli 2023, Sohn von Simon und Sabrina Eggenschwiler-Aregger, Grauswiggern, 6133 Hergiswil b. W.

Joel Grüter, geboren am 12. Juli 2023, Sohn von Patrick und Irene Grüter-Felber, Felsenweg 8, 6133 Hergiswil b. W.

Redaktionsschluss
S Hergiswiler Läbe 10/2023
Freitag, 15. September 2023

TRIO
Naturprodukte aus dem Napfgebiet
Dorf-Chäsi
Toni und Helen Kaufmann-Ziswiler

SPAR

BÄCKEREI-KONDITOREI
Hodel
HERGISWIL HOFSTATT-MENZNAU

Wiprächtiger
6133 HERGISWIL AM NAPF

**Ganz viel Feines fürs Zmorge,
Znüni, Zmittag, Zobig, Znacht!**

Regional ond saisonal - eifach guet!

VERANSTALTUNGEN

September

- Napfbiker:* jeden Dienstag geführte Abendtouren, 18.30, Treffpunkt Dorfstrasse 46
- Fr 1. *Samariter Jugend:* Rütli-Schwur (Schnupperübung), Gemeindehaus, 18.30-20.00
- Fr 1. *Feuerwehr:* Kommissionssitzung, Gemeindehaus, 19.30
- Sa 2. *Hornusser:* NW Aargauer-Luzerner, Mättenwil-Brittinau
- Sa/So 2./3. *Sportverein:* Ausflug Damenriege
- So 3. *Pfarrei:* Pfarreigottesdienst mit Ministrantenaufnahme, Pfarrkirche, 09.30
- So 3. *Hornusser:* NW Oberaargauer Wanderhorn, Mättenwil-Brittinau
- Mo 4. *Mütter- und Väterberatung:* Willisau
- Mo 4. *Feuerwehr:* Offiziersübung, 19.30
- Di 5. *Chenderhüeti Bärehöhli:* Gemeindehaus
- Di 5. *Aktiv 60+:* Nachmittagswanderung, Kirchenparkplatz, 13.30
- Mi 6. *Pfarrei:* Jubilarentreffen, St. Johann, 10.30
- Mi 6. *Frauenverein:* Sonnenuntergangs-Wanderung, Kirchenparkplatz, 18.45
- Mi 6. *Feuerwehr:* TLF Maschinisten, 19.30
- Do 7. *Chenderhüeti Bärehöhli:* Gemeindehaus
- Fr 8. *Feuerwehr:* Kaderübung, 19.30
- Fr 8. *Schützengesellschaft:* Kant. Veteranenschieszen, Emmen
- Sa 9. *Jodlerklub Enzian:* 50-Jahr-Feier, Umzug und Dorffest
- Sa/So 9./10. *Hornusser:* Eidg. Nachwuchsfest, Grünenmatt-Brandis
- So 10. *Pfarrei:* Pfarreigottesdienst, Pfarrkirche, 09.30
- Di 12. *Samariter am Napf:* Monatsübung, Luthern, 20.00

- Di 12. *Chenderhüeti Bärehöhli:* Gemeindehaus
- Mi 13. *Frauenverein:* Spatzenhöck, Elterntreff mit Kleinkinder, Pfarreisaal, 08.30
- Do 14. *Chenderhüeti Bärehöhli:* Gemeindehaus
- Do 14. *Mütter- und Väterberatung:* Willisau
- Do 14. *Sportverein:* Vorstands-/LeiterInnen-Essen, Gasthaus Kreuz, 19.30
- Do 14. *Feuerwehr:* Zugsübung Zug 1, 19.30
- Fr 15. *Feuerwehr:* Zugsübung Zug 2, 19.30
- Fr/Sa 15./16. *Schützengesellschaft:* Schlossbergschiessen WV Wikon, Zofingen
- Sa 16. *Sportverein:* Schnellster Hergiswiler, Schulareal Steinacher
- Sa 16. *Ringerriege:* 1. Liga, Steinacherhalle, 15.00
- Sa 16. *Ringerriege:* Hergiswil – Tuggen, Steinacherhalle, 20.00
- Sa 16. *Hornusser:* Gruppenfinal, Biel-Schwadernau
- So 17. *Pfarrei:* Festgottesdienst Dank-/Buss-/Bettag, Pfarrkirche, 09.30
- Di 19. *Chenderhüeti Bärehöhli:* Gemeindehaus
- Di 19. *Aktiv 60+:* Nachmittagswanderung, Kirchenparkplatz, 13.30
- Do 21. *Chenderhüeti Bärehöhli:* Gemeindehaus
- Do 21. *Mütter- und Väterberatung:* Willisau
- Do 21. *Feuerwehr:* Atemschutzübung / Leistungstest, 19.30
- Sa/So 23./24. *Schützengesellschaft:* Schlossbergschiessen WV Wikon, Zofingen
- Sa 23. *Feuerwehr:* Gesamtübung, 09.30
- Sa 23. *Hornusser:* Schlusshornussen, Hergiswil, 12.00
- Sa 23. *Pfarrei:* Vorabendgottesdienst zu Erntedank, Pfarrkirche, 19.30
- Sa 23. *Sportverein:* Willisauer Lauf, Teilnahme KITU, Willisau
- Sa 23. *Napfholzspalter:* Barbetrieb, Steinacherareal, 19.00
- So 24. *Napfholzspalter:* Holzspaltmeisterschaft, Steinacherareal, 10.00
- So 24. *Napfbiker:* Bike-Saisonabschlussstour
- So 24. *Ringerriege:* Nachwuchsturnier, Uzwil
- Mo 25. *Mütter- und Väterberatung:* Willisau
- Di 26. *Chenderhüeti Bärehöhli:* Gemeindehaus
- Do 28. *Chenderhüeti Bärehöhli:* Gemeindehaus
- Fr 29. *Samariter Jugend:* Grand Casino Zürich, Gemeindehaus, 18.30-20.00
- Fr 29. *Napfbiker:* Helferfest Bikemarathon
- Sa 30. *Schützengesellschaft:* Kilbischieszen, Schützenhaus, ab 15.00
- Sa 30. *Schützengesellschaft:* Bauernkriegsgedenkschiessen, Heiligkreuz

Oktober

- So 1. *Pfarrei:* Pfarreigottesdienst, Pfarrkirche, 09.30
- So 1. *Schützengesellschaft:* Kilbischieszen, Schützenhaus, ab 13.30



Ich bin für Sie da in Hergiswil.

Marcel Albisser, Versicherungs- und Vorsorgeberater
T 041 972 74 65, marcel.albisser@mobilier.ch

Generalagentur Willisau-Entlebuch
Stefan Schärli

Menznauerstrasse 7
6130 Willisau
T 041 972 74 74
willisau-entlebuch@mobilier.ch
mobilier.ch

die Mobiliar

1689159

ELEKTRO GANDER AG

24-STUNDEN-SERVICE

IHR
ENERGIE-ARTIST



**Starte mit uns deine Karriere als Lernende:
Elektroinstallateur:in EFZ oder Montage-Elektriker:in EFZ**



Bist du interessiert? Wir freuen uns.

041 978 0 978 • 062 962 0 962 • info@elektro-gander.ch